



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Montag, 28. April 2025 – לניסן תשפ"ה

Erster Tag Rosch Chodesch Ijar

Tasria-Mezora – Zweite Alija

או בשר פיייהיה בערו מכות־אש והיתה מחית המכה בהרת
לבנה אדמדמת או לבנה:

13:24

Wenn an der Haut des Fleisches durch Feuer ein Brandgeschwür entsteht, und die heilende Stelle des Brandgeschwürs ist ein weißer Broter oder ein weißer Fleck,

die heilende Stelle des Brandgeschwürs

מחית המכה, auf Französisch *seiniment* „Heilung“. Als das Brandgeschwür heilte, verwandelte es sich in einen gemischten Flecken (בהרת פתוכה) oder in einen einfach weißen Flecken (לבנה חלקה). Die Zeichen beim Brandgeschwür und die Zeichen bei der Entzündung sind dieselben, und warum hat sie der Vers in zwei Abschnitte geteilt? Um zu sagen, dass sie nicht zusammengerechnet werden. Wenn ein halber *Griss* (גריס) großer Aussatz in der Entzündung und ein halber *Griss* großer im Brandmal entstanden ist, werden sie nicht als ganzes *Griss* betrachtet. [Raschi aus Chulin 8a]

Griss: halachische Maßeinheit, in heutigen Maßen ein Kreis mit 19 mm Durchmesser (bzw. eine Fläche mit 2.84 cm², oder ein Quadrat mit etwa 16,8 mm Seitenlänge).

וראה אתה הכלין והנה נהפך שער לבן בבהרת ומראה עמק
מן העור צרעת הוא במכה פרחו וטמא אתו הכלין נגע צרעת
הוא:

25

und der Kohen sieht ihn, und siehe, das Haar hat sich im Fleck in weiß verwandelt, und er erscheint tiefer als die Haut, dann ist es ein Aussatz, der im Brandgeschwür ausgebrochen ist; der Kohen muss ihn für unrein erklären, ein Aussatzschaden ist es.

וְאִםֹּ יִרְאָנָה הַכֹּהֵן וְהֵנָּה אֵין־בְּבִהָרֶת שְׁעַר לָבָן וְשִׁפְלָה אֵינָנָה
מִן־הָעוֹר וְהוּא כִּהָּה וְהִסְגִּירוּ הַכֹּהֵן שִׁבְעַת יָמִים:

26

**Wenn ihn aber der Kohen sieht, und siehe, im
Fleck ist kein weißes Haar, und er ist nicht
niedriger als die Haut und ist dunkel, dann
schließe ihn der Kohen sieben Tage lang ein.**

וְרָאָהוּ הַכֹּהֵן בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי אִם־פָּשְׂתָה תִּפְשָׂה בְּעוֹר וְטִמְאָה הַכֹּהֵן
אֹתוֹ נִגַּע צִרְעַת הוּא:

27

**Sieht ihn dann der Kohen am siebten Tag, wenn
sich der Fleck in der Haut ausgebreitet hat, dann
muss der Kohen ihn für unrein erklären, ein
Aussatzschaden ist es.**

וְאִם־תִּחַתְּתֶיהָ תַעֲמֹד הַבִּהָרֶת לֹא־פָּשְׂתָה בְּעוֹר וְהוּא כִּהָּה שְׂאֵת
הַמְּכוּנָה הוּא וְטִהְרוּ הַכֹּהֵן כִּי־צִרְבַת הַמְּכוּנָה הוּא:

28

**Wenn der Fleck an seiner Stelle bleibt, sich nicht
in der Haut ausbreitet und dunkel ist, dann ist es
eine Erhebung des Brandgeschwürs; der Kohen
muss ihn für rein erklären, denn es ist eine
Vernarbung des Brandgeschwürs.**

Wenn bei einem Mann oder einer Frau ein Schaden am Kopf oder am Bart entsteht,

am Kopf oder am Bart

Der Vers kommt und unterscheidet zwischen einem Aussatzt Schaden an einer Haarstelle und einem Aussatzt Schaden an einer Fleischstelle; bei der Fleischstelle ist weißes Haar das Zeichen, bei der Haarstelle ist goldgelbes Haar das Zeichen.

[Raschi]

Das heißt, ein Haarschaden am Kopf oder Bart ist – durch diesen Vers – nicht mehr Teil der allgemeinen Halachot für Aussatzt Schaden; einerseits um zu erleichtern: weißes Haar macht ihn nicht unrein; andererseits um zu erschweren: goldgelbes Haar macht ihn unrein. [Sifra, Beraita deR. Ischmael]

וְרָאָה הַכֹּהֵן אֶת־הַנֶּגַע וְהֵנָּה מֵרֹאשׁוֹ עֵמֶק מִן־הָעוֹר וְבוֹ שֵׁעָר
צֹהַב דָּק וְטִמָּא אֹתוֹ הַכֹּהֵן נִתְקַ הוּא צִרְעַת הָרֹאשׁ אֹד הַזָּקָן הוּא:

30

und der Kohen sieht den Schaden, und siehe, er erscheint tiefer als die Haut, und es ist dünnes, goldgelbes Haar darin, dann muss ihn der Kohen für unrein erklären, ein Haarausatz ist es, ein Aussatz am Kopf oder am Bart.

es ist goldgelbes Haar darin

Das schwarze Haar darin ist goldgelb geworden. [Raschi]

Haarausatz ist es

Ein Aussatzt Schaden an einer Haarstelle heißt *netek* (נֶתֶק).

[Raschi]

וְכִי־יֵרְאֶה הַכֹּהֵן אֶת־נִגְעַת הַנֹּתֵק וְהִנֵּה אֵין־מֵרְאֵהוּ עִמָּךְ מִן־הָעוֹר
וְשַׁעַר שָׁחַר אֵין בּוֹ וְהִסְגִּיר הַכֹּהֵן אֶת־נִגְעַת הַנֹּתֵק שִׁבְעַת יָמִים:

Wenn der Kohen den Schaden des Haarausatzes sieht, und siehe, er erscheint nicht tiefer als die Haut, es ist aber auch kein schwarzes Haar darin, dann soll der Kohen den Schaden des Haarausatzes sieben Tage einschließen.

es ist kein schwarzes Haar darin

Wenn aber schwarzes Haar darin ist, so ist er rein und braucht nicht eingeschlossen zu werden. Denn das schwarze Haar ist ein Zeichen der Reinheit beim Haarausatz, wie es heißt (Vers 37) **בּוֹ וְשַׁעַר שָׁחַר צָמַח** „und schwarzes Haar ist darin gewachsen“.

[Raschi]

וְרָאָה הַכֹּהֵן אֶת־הַנִּגָּע בַּיּוֹם הַשְּׂבִיעִי וְהִנֵּה לֹא־פָשָׂה הַנֹּתֵק וְלֹא־
הָיָה בּוֹ שַׁעַר צָהָב וּמֵרְאֵה הַנֹּתֵק אֵין עִמָּךְ מִן־הָעוֹר:

Sieht dann der Kohen den Schaden am siebten Tag, und siehe, der Haarausatz hat sich nicht ausgebreitet, und es ist kein goldgelbes Haar darin entstanden, und der Haarausatz erscheint auch nicht tiefer als die Haut,

und siehe, der Haarausatz hat sich nicht ausgebreitet

Wenn er sich aber ausgebreitet hat oder goldgelbes Haar darin entstanden ist, dann ist er unrein. [Raschi]

וְהִתְגַּלַּח וְאֶת־הַנֶּטֶק לֹא יִגְלַח וְהִסְגִּיר הַכֹּהֵן אֶת־הַנֶּטֶק שִׁבְעַת יָמִים שְׁנִית:

○ גימ"ל גדולה

dann **soll er sich scheren lassen**, aber **den Haarausatz darf er nicht wegscheren; und der Kohen soll den Haarausatz zum zweiten Mal sieben Tage einschließen.**

soll er sich scheren lassen: rund um den Haarschaden. [Raschi]

aber den Haarausatz darf er nicht wegscheren

Er lasse zwei Haare neben ihm rundum stehen, damit zu erkennen ist, ob der Aussatz sich ausbreitet. Wenn er sich ausbreitet, überschreitet er die Haare und tritt auf die abgeschorene Stelle heraus. [Raschi]

den Haarausatz darf er nicht wegscheren

Woher lernen wir, dass jemand, der die Zeichen der Unreinheit aus seinem Aussatz absichtlich entfernt (ausreißt bzw. abschert), ein Verbot (לֹא תַעֲשֶׂה) übertritt? Aus diesem Vers **וְאֶת הַנֶּטֶק לֹא יִגְלַח** „den Haarausatz darf er nicht wegscheren“. [Torat Kohanim]

וְרָאָה הַכֹּהֵן אֶת־הַנֶּטֶק בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי וְהָיָה לֹא־פֶשֶׁה הַנֶּטֶק בְּעוֹר וּמֵרָאֵהוּ אֵינְנוּ עֹמֵק מִן־הָעוֹר וְטָהַר אֹתוֹ הַכֹּהֵן וְכַבֵּס בְּגָדָיו וְטָהַר:

Sieht der Kohen den Haarausatz am siebten Tag, und siehe, der Haarausatz hat sich auf der Haut nicht ausgebreitet, und er erscheint nicht tiefer als die Haut, dann muss ihn der Kohen für rein erklären; er wasche seine Kleidung und ist dann rein.

Wenn sich der Haarausatz auf der Haut nach der Erklärung seiner Reinheit ausbreitet,

nach seiner Reinheit

Hieraus wüsste ich nur, wenn er sich nach der Erklärung der Reinheit ausbreitet. Woher weiß ich dasselbe auch am Ende der ersten Woche und am Ende der zweiten Woche? Darum heißt es פִּשְׁהַ יִפְשֶׁה „wenn er sich überhaupt ausbreitet“. [Raschi]

וְרָאָהוּ הַכֹּהֵן וְהִנֵּה פִּשְׁהַ הַנֶּתֶק בְּעוֹר לֹא־יִבְקַר הַכֹּהֵן לְשַׁעַר הַצֶּהָב טָמֵא הוּא:

und der Kohen sieht ihn, und siehe, der Haarausatz hat sich auf der Haut ausgebreitet, dann hat der Kohen nicht nach den goldgelben Haaren zu suchen; er ist unrein.

וְאִם־בְּעֵינָיו עָמַד הַנֶּתֶק וְשַׁעַר שְׁחָר צִמַּח־בּוֹ נִרְפָּא הַנֶּתֶק טְהוֹר הוּא וְטָהֲרוּ הַכֹּהֵן:

Wenn aber der Haarausatz geblieben ist, wie er war, und ist schwarzes Haar darin gewachsen, dann ist der Haarausatz geheilt, er ist rein; der Kohen muss ihn für rein erklären.

und schwarzes Haar

Woher weiß ich, auch gelbes und rotes, das nicht goldgelb ist? Darum heißt es וְשַׁעַר mit hinzufügendem Waw. Als Farbe ist צֶהָב „goldgelb“ der Goldfarbe ähnlich; das Wort צֶהָב ist so wie צֶהָבִי, *orable* auf Französisch, „mattes Gold“. [Raschi]

er ist rein: und der Kohen erkläre ihn für rein; wenn aber der Kohen einen Unreinen für rein erklärt, dann ist er nicht rein. [Raschi]

Wenn bei einem Mann oder einer Frau auf der Haut des Fleisches Flecken entstehen, weiße Flecken,

Flecken

בְּהֵרֵת „Flecken“: weiße Stellen. [Raschi]

וְרָאָה הַכֹּהֵן וְהֵנָּה בְעוֹר-בְּשָׂרָם בְּהֵרֵת כִּהוֹת לְבַנֹּת בְּהֵק הוּא פֶּרַח בְּעוֹר טְהוֹר הוּא:

und der Kohen sieht sie, und siehe, auf der Haut ihres Fleisches sind trübweiße Flecken, dann ist es ein lichter Ausschlag, der in der Haut ausgebrochen ist, er ist rein.

trübweiß

כִּהוֹת לְבַנֹּת „trübweiß“, ihre Farbe ist nicht hell, sondern trübe. [Raschi]

ein lichter Ausschlag

בְּהֵק „ein lichter Ausschlag“: wie das Weiße, das am Fleisch eines rötlichen Menschen, den man *rosso* „einen Rötlichen“ nennt, zwischen seinen roten Flecken sichtbar ist; das wird בְּהֵק genannt. (Wie an einem Menschen mit linsenähnlichen Flecken zwischen einer Linse und der anderen das Fleisch in hellweißer Farbe glänzt.) [Raschi]

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

30. Tag

יום ל' לחודש

Kap. 145 — Ende 150

פרק קמ"ה — סוף פרק ק"ן

Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim

<http://tehilim.co/>

*und damit wird heute das
gesamte Sefer Tehillim abgeschlossen!*

Morgen geht es von vorne los - חודש טוב ומבורך

Rosch Chodesch

Heute ist **Rosch Chodesch Ijar**.

Deshalb bei allen Tefilot und bei Birkat ha-Mason
ja'ale we-jawo für Rosch Chodesch einfügen!

Schacharit: Amidah mit Zusatz *ja'ale we-jawo*,
Kurzes Hallel, Sefer Torah, Mussaf.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Rav Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

איילת בת אל־נתן ותמי

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

זלמן הלוי ותמר חוה מלייב

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת דלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה

In liebevollem Andenken an

Joseph ben Pessach sel. A.

Eda bat Jehoschua sel. A.

תנצב"ה
